VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'L 0 7 MAR 2005

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT UBER DIE POT PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

	nzeichen des Anmelders oder Anwalts 220 PCT	WEITERES VORGE	EHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416						
		Internationales Anmelded	atum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)					
PCT/EP2004/003712 07.04.2004				16.04.2003					
	nationale Patentklassifikation (IPK) ode PD11/00, B22D11/04	r nationale Klassifikation un	i IPK						
Anmelder CONCAST AG et al.									
1.	Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.								
2.	Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.								
3.	Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen								
	a. 🛘 (an den Anmelder und da								
	Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).								
	Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.								
	b. (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).								
4.	Dieser Bericht enthält Angaben	zu folgenden Punkten:							
	☑ Feld Nr. I Grundlage des	Bescheids							
	☐ Feld Nr. II Priorität								
	☐ Feld Nr. III Keine Erstellu Anwendbarkei	Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit							
	☐ Feld Nr. IV Mangelnde Ei	nheitlichkeit der Erfindung							
	☑ Feld Nr. V Begründete Feund der gewei	Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung							
	☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen								
	☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung								
1	☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung								
Dat	tum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellung	dieses Berichts					
02.11,2004		03.03.2005							
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde			Bevollmächtigter Bediensteter						
Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d			Bergman, L						
-	Fax: +49 89 2399 - 0 1 x: 52:	soso epina a	Tel. +49 89 2399-8443	Tolke one other pris					

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003712

	Feld	Nr. I Grund	age des Beric	nts			
1.	Hins eing	nsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie ngereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.					
		Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:					
		 ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3) 					
 Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung ber Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt v "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt): 				ng beruht der Bericht auf (E elegt wurden, gelten im Ra	Frsatzblätter, die dem hmen dieses Berichts als		
	Bes	chreibung, Seite	en				
	1-9		i	n der ursprünglich eingereich	nten Fassung		
Ansprüche, Nr.							
1-17		7	i	n der ursprünglich eingereic	nten Fassung		
	Zeio	chnungen, Blätte	er				
1/3-3/3		3/3	i	n der ursprünglich eingereic	nten Fassung		
	□ Sec	einem Sequer quenzprotokoll	nzprotokoli und/	oder etwaigen dazugehör	igen Tabellen - siehe Zusat	zfeld betreffend das	
3.	. 🗆	·					
		☐ Beschreibung: Seite☐ Ansprüche: Nr.					
		☐ Zeichnungen: Blatt/Abb. ☐ Sequenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> :					
		•	•	tokoll gehörende Tabeller			
4	Au	 □ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)). □ Beschreibung: Seite 					
		☐ Ansprüche	e: Nr.				
		☐ Sequenzp	jen: Blatt/Abb. rotokoll <i>(genau</i> um Sequenzpro	e <i>Angaben)</i> : tokoll gehörende Tabelle	n (genaue Angaben):		
	*	Wenn Punkt	4 zutrifft sehen werde	, können einige ode n.	r alle dieser Blätte	r mit der Bemerkung	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003712

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-17

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche Ansprüche 1-17 Ja:

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ansprüche: 1-17 Ja:

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/003712

Die auf Seite 2 definierte Aufgabe ist durch die Merkmale der Ansprüche 1 bzw. 2 glaubhaft gelöst. Im Stand der Technik gibt es keinen Hinweis in Richtung diese Lösung. Eine erfinderische Tätigkeit wird daher anerkannt.